

Bei AKO hospitiert

Beitrag von „step“ vom 14. Oktober 2011 22:54

Zitat von Sonnenkönigin

... wenn mich jemand ausbilden will, der aber offensichtlich selbst nicht umsetzen kann, was er/sie mir predigt, warum sollte ich diese Person dann als Autorität ansehen? Das ist doch genauso, als ob ich meinen SUS sage: "Glaubt es mir einfach, ich bin älter als ihr, ich hab mehr Erfahrung, und ich bin LEHRER" - glaubst du, das zieht? Also, ich würd als Schüler nen Lachkrampf oder das Kotzen kriegen.



Genau das ist das hüpfende Komma ... also ich meine der springende Punkt ...

Niemand hat etwas gegen den Unterschied zwischen Normal- und Showstunden (ich rede nicht über Sinn und Unsinn, sondern meine ausschließlich die Tatsache, dass es das gibt)... nur kann man da dann 1. ganz offen drüber reden und kein nebulöses Geheimnis draus machen ... und 2. als Ref/SE erwarten, dass der Ausbilder auch beide Stunden auf die Reihe kriegt ... denn sonst ist er "unten durch" - nicht, weil der Azubi es besser kann, sondern weil dem Ausbilder ganz offensichtlich (und objektiv - denn ein Fachfremder würde das ja auch erkennen, wenn man ihm nur mal beides präsentiert) die Ausbildungsfähigkeit fehlt, weil er verlangt, was er selbst nicht kann.

Und das hat nichts mit Lehrern und Lehrerausbildung zu tun, dass gilt überall ... ich würde auch nicht beim ortsbekannten, häufig alkoholisierten Bruchpiloten in die Fahrschule gehen, meine Ausbildung zum Mechatroniker bei einem 70er Jahre Autoschrauber machen oder beim Schafscheerer in die Friseurlehre gehen.